

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	20.01.2014

Nagelbombenanschläge in der Keupstrasse – Überlegungen zur Gestaltung eines Denkmals anlässlich des 10. Jahrestages des Anschlages

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,
ich bitte den folgenden Antrag dem Integrationsrat zur Abstimmung vorzulegen:

Beschluss:

Der Integrationsrat bittet die Verwaltung um Prüfung und Vorlage von Vorschlägen, in welcher Form in angemessener Weise den Opfern des Nagelbombenanschlages in der Keupstrasse gedacht werden kann.

Es wird gebeten bei diesen Überlegungen die Akademie der Künste der Welt und das NS-DOK mit einzubeziehen.

Begründung:

Am 9. Juni 2014 jährt sich zum 10. Mal der Nagelbombenanschlag in der Keupstrasse. Nach 7 ½ jähriger Ermittlungsdauer konnte diese Tat im November 2011 dem NSU zugeordnet werden.

Die Bewohner der Keupstrasse wurden 2004 nicht nur unmittelbar Opfer eines Nagelbombenanschlages, sondern sahen sich auch über 7 ½ Jahren völlig ungerechtfertigten und diskriminierenden Vorverurteilungen und Ermittlungsverfahren durch Behörden und Öffentlichkeit ausgesetzt.

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 25.02.2013 die Durchführung einer Gedenkveranstaltung zum 10. Jahrestag des Nagelbombenanschlags in der Keupstrasse entschieden. Darüber hinaus soll jetzt zum 10. Jahrestag eine geeignete Form des dauerhaften Gedenkens überlegt werden, welche sowohl an den Anschlag rechtsextremistischer Täter als auch die gesellschaftlichen Mechanismen von Diskriminierung, Vorurteilen und Rassismus erinnert.

Mit freundlichen Grüßen

Turan Özkücük